VgV V0635/2016

Sanierung des Schulzentrum Obervieland in Bremen

- LOS 1 Objektplanung gem. § 34 HOAI

- LOS 2 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI

Projekt: Sanierung des Schulzentrum Obervieland, Bremen
LOS 1 – Objektplanung gem. § 34 HOAI
LOS 2 – Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI

Auftraggeber: Sondervermögen Immobilien und Technik
des Landes Bremen vertreten durch
Immobilien Bremen AöR
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Angaben zum Verhandlungsverfahren

Nach der erfolgten Auswahl der Bieter im Teilnahmewettbewerb erfolgt jeweils eine Angebotsaufforderung pro LOS, voraussichtlich in der 34. KW 2016. Die Angebotsaufforderung erfolgt vorab per FAX, im Nachgang per Post. Dieser Angebotsaufforderung ist der exakte Verhandlungstermin ebenso zu entnehmen wie ggf. weitere begleitende Unterlagen.

Die Bewertung erfolgt gemäß der in der Bekanntmachung benannten Zuschlagskriterien.

Das Angebot gliedert sich in die Bereiche Honorarangebot und Präsentation bei dem Auftraggeber (Verhandlungsgespräch).

Die Honorarangebote sind voraussichtlich in der 38. KW einzureichen. Das Verhandlungsgespräch wird voraussichtlich in der 40. KW stattfinden. Dem Auftraggeber ist im Rahmen des Verhandlungstermins ein Konzept zur Bewältigung der Leistungen als Powerpoint-Präsentation (oder vergleichbares) zu präsentieren. Für diese Präsentation stehen pro Bieter ca. 40 Minuten zur Verfügung. Der Gesamtverhandlungszeitraum beträgt max. eine Stunde. Die Präsentation ist dem Auswahlgremium in schriftlicher Form zu Beginn der Verhandlungsgespräche in 6-facher Ausführung zu überreichen.

Die Honorarangebote werden nach der Methode zur Honorarbewertung von Kaufhold, Meyerhofer, Reichel bewertet. Hierbei wird das Durchschnittshonorar der nachgeprüften Angebote ermittelt. Eine Punktevergabe erfolgt anhand der Abweichungen zum Durchschnittshonorar, wobei ein durchschnittliches Angebot 5,00 Punkte erhält. Je Prozentpunkt Abweichung zum Durchschnitt erhält das Angebot +/- 0,33 Punkte. Um die Gewichtung der Kriterien untereinander nicht zu verfälschen, werden in dem Kriterium „Preis/Honorar“ die Punkte des besten Bieters auf 10 Punkte hochgerechnet und die Punkte der anderen Bieter entsprechend angeglichen.

Sollten die Abweichungen der Angebote zum Durchschnitt mehr als +/- 15% betragen, wird das günstigste Angebot mit 10 Punkten und ein Angebot mit der doppelten Summe des günstigsten Angebots mit 1 Punkt bewertet. Die Punktzahl der dazwischenliegenden Angebote wird durch lineare Interpolation ermittelt.

Die Honorarangebote werden in diesem Termin abschließend verhandelt.

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

Näheres zu den Zuschlagskriterien ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Kennzahl	Bieter	Kriterium 1 Fachlicher Wert	Kriterium 2 Qualität	Kriterium 3 Kundendienst	Kriterium 4 Ausführungszeitraum	Kriterium 5 Preis / Honorar	Summe der Punktzahl
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
Gewichtung:		20%	35%	15%	10%	20%	100%

BENENNUNG UND ZUSAMMENSETZUNG DER KRITERIEN

Nr.	Hauptkriterium	BEWERTUNGSMERKMALE
Kriterium 1	Fachlicher Wert Punkteskala (1-10)	Darstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabeverteilung innerhalb des Planungsteams. Vorstellung der verantwortlichen Projektleitung und der Objektüberwachung (Bauleiter/-in, Fachbauleiter/-in) mit ihrer spezifischen Projekterfahrung.
Kriterium 2	Qualität Punkteskala (1-10)	Darstellung der Herangehensweise an die Planungsaufgabe „Sanierung des Schulzentrum Obervieland“, der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität, der Auseinandersetzung mit den Unterlagen sowie der Einhaltung der Termine und Kosten.
Kriterium 3	Kundendienst Punkteskala (1-10)	Darstellung der Besprechungskultur, Erreichbarkeit und Projektkommunikation bei dem Auftraggeber während der Leistungsdurchführung sowie Präsenz auf der Baustelle während der Bauausführung.
Kriterium 4	Ausführungszeitraum Punkteskala (1-10)	Darstellung einer Ablaufplanung in Form eines Balkenplans in Bezug auf Zeiträume und Leistungsphasen unter Berücksichtigung von Freigabe-, Genehmigungs- und Ausschreibungsfristen. Erläuterungen zu dem veranschlagten Zeitrahmen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung.
Kriterium 5	Preis / Honorar Punkteskala (1-10)	Preis/Honorar